

Liberale Hochschulgruppe Münster

c/o FDP Münster

Rothenburg 20/21,

48143 Münster

Ring Christlich-Demokratischer Studenten Münster e.V.

Mauritzstr. 5/6

48143 Münster

Präsidium des Studierendenparlaments

c/o AStA der Universität Münster

Schlossplatz 1

48149 Münster

Münster, 25.07.2026

Antrag an das 69. Studierendenparlament:

Freshe Bibs statt schwitzige Räume! - Bibliotheken klimatisieren!

Das Studierendenparlament der Universität Münster möge beschließen:

1. Das Studierendenparlament stellt fest, dass die aktuelle Ausstattung der Bibliotheken nahezu gar nicht auf Extremwetterlagen (insbesondere Hitzewellen) angepasst ist. Ideale Arbeitstemperaturen können nicht gehalten werden.
2. Das Studierendenparlament beschließt, dass in allen Bibliotheken eine Raumtemperatur von 20 - 22°C gehalten werden sollte. Die Raumtemperatur in den Bibliotheken soll 26°C niemals überschreiten dürfen.
3. Das Studierendenparlament setzt sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln für eine umfassende Klimatisierung aller Bibliotheken ein.
4. Der Allgemeine Studierendenausschuss sucht das direkte Gespräch mit dem Rektorat, den zuständigen Dekanaten und der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, sowie sonstigen in

Betracht kommenden Stellen und setzt sich mit allen verfügbaren Mitteln für eine umfassende und flächendeckende Klimatisierung aller Bibliotheken ein.

5. Der AStA verfolgt darüber hinaus mit allen Mitteln die Klimatisierung von Seminarräumen und Hörsälen, sowie den Mensen und Bistros und sucht das Gespräch mit den zuständigen Stellen (u.a. dem Studierendenwerk).
6. Die studentischen Vertreter im Senat werden gebeten, sich dem Thema der Klimatisierung von Räumen der Universität (insbesondere Bibliotheken) anzunehmen und diese im Senat sowie gegenüber dem Rektorat einzufordern.

Begründung:

Sehr geehrtes Studierendenparlament,

liebe Kommilitonen,

Der voranschreitende Klimawandel zwingt uns dazu, uns anzupassen. Die Hitzewellen der letzten Wochen haben gezeigt, dass unsere Bibliotheken nicht an neue und immer häufigere Extremwetterlagen angepasst sind. Nahezu keine der Bibliotheken ist (ausreichend) klimatisiert. Gerade besonders vulnerable Gruppen leiden enorm unter diesen Bedingungen. Für sie stellen die hohen Raumtemperaturen nicht nur eine Unbequemlichkeit, sondern ein akutes gesundheitliches Risiko dar. Auch sind immer mehr Studenten auf die Bibliotheken als Lernort angewiesen (z.B. Pendler). Auch sie können nicht der Hitze nicht einfach entfliehen.

Wir fordern daher die eine vollständige Klimatisierung aller Bibliotheken, damit diese auch im Sommer einen kühlen Rückzugsort für alle Studenten zum Lernen bieten können. Zudem wollen wir unsere Forderungen an klare Zielwerte knüpfen:

- Die maximale Raumtemperatur von 26°C darf niemals überschritten werden.
- Die Raumtemperatur soll im Bereich von 20°C – 22°C gehalten werden.

Den Maßstab für diese Richtwerte bildet die Arbeitsstättenverordnung, sowie die dazugehörige Rechtsprechung. Wir sehen nicht ein, warum wir Studenten unter schlechteren Bedingungen arbeiten,

sollten, als für andere Büroarbeit auch gilt. Insbesondere unsere Gesundheit ist nicht weniger schützenswert.

Wir fordern daher, dass dieses Parlament und insbesondere der Allgemeine Studierendenausschuss, sowie die studentischen Senatoren das Gespräch mit allen zuständigen Stellen (u.a. Rektorat, ULB, etc.) suchen und sich dafür einsetzen, sämtliche Bibliotheken so auszustatten, dass die Raumtemperatur stets unter 26°C und idealerweise im Bereich von 20°C – 22°C gehalten wird. Dies soll insbesondere durch die vollständige Klimatisierung der Räume erreicht werden.

Unsere Bemühungen sollen sich jedoch nicht nur auf die Bibliotheken begrenzen. Wir fordern, dass sich dieses Parlament, der Allgemeine Studierendenausschuss und die studentischen Senatoren im Interesse des Wohlbefindens und der Gesundheit unserer Kommilitonen auch für eine Erreichung dieser Ziele in Hörsälen, Seminarräumen, Mensen, etc. einsetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

Mika Schwarte

(LHG)

Lukas Fragemann

(RCDS)